

Augenarzt Dr. Weller, Dresden

(Waisenhausstr. 6) ist (auch für Gehör- und Halsleiden) Freitag, 26. Juni
früh v. 1/2 8 - 1/2 12 Uhr in Eibenstock (Stadt Leipzig) zu sprechen. (Künstl. Augen.)

Allgemeine Assecuranz in Triest.

(Assecurazioni Generali.)

Gegründet im Jahre 1831.

Der Rechnungs-Abschluß für das Jahr 1890 weist nach, daß die Gesellschaft folgende Garantiefonds besitzt:

An vorhandenen Beständen:	
Gesellschafts-Capital	Gulden 5,250,000. —
Reserven für laufende Risiken und schwedende Schäden	" 32,369,751. 28.
Gewinnst-Reserven	" 5,203,511. 19.
Reserven für unter die Lebensversicherungen zu vertheilenden Gewinn-Antheile	" 480,408. 75.
	Gulden 43,303,671. 22.

Im Jahre 1890 wurden 22,941 Schäden mit der Summe von 8 Millionen 345 Tausend 827 Gulden und 21 Kreuzer bezahlt, wie die bei den Herren Agenten ausliegenden gedruckten Schädenverzeichnisse nachweisen.

Seit dem Bestehen der Gesellschaft wurde überhaupt die Summe von 235 Millionen 717 Tausend 767 Gulden und 43 Kreuzer für Schädenzahlungen verausgabt.

Die Allgem. Assecuranz übernimmt Versicherungen

- a. von Waaren, Mobilien, Erntevorräthen u. s. w., sowie, sofern es die Landesgesetze gestatten, Gebäulichkeiten aller Art, gegen Feuer- und Blitzschäden und Dampfkessel- und Gas-Explosionen;
- b. gegen Transportschäden zu Wasser und zu Lande;
- c. Bruch von Spiegelglasscheiben und Spiegel, und
- d. auf das Leben des Menschen in der mannigfältigsten Weise gegen billigste feste Prämien und stellt die Polisen in Deutscher Reichswährung aus.

Zu jeder Auskunft und zur Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich als Agent:

Emil Zeuner in Eibenstock.

Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung meiner an der Conradshöhe gelegenen sogen. Horbachwiese soll am Donnerstag, den 25. Juni, Nachmittag 5 Uhr parzellenweise an Ort und Stelle ver-auctionirt werden. Schönheide, im Juni 1891.

Ch. F. Eismann,
Restaurateur.

Gelegenheitskauf.
Eine Parthe
Schaftstiefel
zu Mark 6,00 pro Paar.
L. Simon.

Gerechtigkeit

hat das Reichsgericht walten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der **I. Stuttgarter Serienloos-Gesellschaft** in allen deutschen Staaten gestattet sei. Jeden Monat eine Ziehung, nächste am 1. Juli d. J. Haupttreffer M. 150,000, 120,000 re. Jahresbeitrag M. 42, 1/2 jährlich M. 10,50, monatlich M. 3,50. Statuten versendet F. J. Stegmeyer, Stuttgart.

Aecht
Meissner Weinessig,
desgl. besten
Speiseessig
empfiehlt **H. Lohmann.**

Ein j. unermüdl. Kaufmann
(unverheirathet) wünscht sich mit einem Capital an einem soliden Geschäft zu betheiligen. Ges. off. unter A. E. I postlagernd Plauen i. Vogtl. erbeten.

Export.
Ein Commissionshaus in Spanien wünscht mit leistungsfähigen Fabrikanten von Posamenten, Spiken, Stickerien, Tüchern re. in Verbindung zu treten. Comptant Zahlung. Offerten sub **J. 2466** an Haasenstein & Vogler A.-G. Chemniz.

Einige Tambourirerinnen
die perfekt in Schnurarbeiten sind, für dauernde und gut lohnende Beschäftigung gesucht.
Paul Heckel.

Theater in Eibenstock.
(Feldschlößchen)
Direktion: Rupert Schmid vom Stadttheater in Plauen.
Donnerstag, den 25. Juni 1891: 1. Vorstellung im Abonnement.
Einmaliges Gaspiel des Fräulein Thessa Klinkhammer.

Cyprienne, das Tollköpfchen.

(Divorçons)

Lustspiel in 3 Akten von Victorien Sardou.
Cyprienne: Fräulein Thessa Klinkhammer.

Preise der Plätze:
I. Platz M. 1,20, II. Platz M. 0,80.
An der Abendkasse: Sperrfis M. 2,25, I. Platz M. 1,20, II. Platz M. 0,80, Gallerie M. 0,60.
Billets sind von Dienstag ab in der Vorverkaufsstelle zu haben.

Während der Theater-Saison wird mit ff. Pilzner, Bavaria, Lager, Gose, sowie mit kalten und warmen Speisen bestens aufwarteten
Emil Eberwein.

Maurern und Zimmerleuten, Meistern und Ge-sellen, empfehlen wir die **Bautechnische Zeitschrift** zu halten. Dieselbe bringt alle neuesten Erfind. u. Erfahrungen im Baufach, **Baukonstruktionslehre**, z. B. Dachausmitteln, Treppenbau in Holz u. Stein, Gewölbelehre, Veranschlagungen, Anleitung zur leichten Erlernung der stat. Berechnungen etc., gibt Auskunft über alle theoretischen u. juristischen Fragen des Baufachs, und bringt eine Liste aller offenen Stellen für Poliere und Bautechniker. Die **Bautechnische Zeitschrift** ist durch jede Postanstalt u. Buchhandlung, sowie direkt von der Expedition zu beziehen und kostet halbjährlich nur Mk. 2,20.

Expedition der Bautechnischen Zeitschrift in Strausberg Bhf. bei Berlin.

Einen guten Aufpasser
sucht Gustav Staab.

Dank.

Für die herzliche, innige Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres guten Sohnes **Gottfried** sprechen wir hiermit Allen unsern tiegefühltesten Dank aus.

Eibenstock, 22. Juni 1891.

Die trauernde Familie Stark.

Fahrplan	
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.	
Bon Chemnitz nach Adorf.	
Früh	Früh
Chemnitz	4,37
Birkhardsd.	5,25
Wöhrnitz	6,03
Löhnitz	6,16
Aue [Ankunft]	6,35
Aue [Abfahrt]	6,51
Blauenthal	7,27
Wolfsgrün	7,35
Eibenstock	7,51
Schönheide	8,08
Wilschhaus	8,18
Rautenkranz	8,28
Jägersgrün	8,35
Wotz	8,30
Markneukirch.	8,00
Adorf	8,09
Bon Adorf nach Chemnitz.	
Früh	Früh
Adorf	4,42
Markneukirch.	4,56
Wotz	5,25
Schönheide	5,50
Jägersgrün	6,30
Rautenkranz	6,37
Wilschhaus	6,45
Schönheide	7,00
Eibenstock	7,11
Wolfsgrün	7,22
Blauenthal	7,28
Aue [Ankunft]	7,56
Aue [Abfahrt]	8,43
Wöhrnitz	9,46
Wilschhaus	9,58
Rautenkranz	9,59
Jägersgrün	9,52
Wotz	9,52
Markneukirch.	10,00
Adorf	10,08

Fahrplan	
Bon	Adorf nach Chemnitz.
Früh	Früh
Adorf	4,42
Markneukirch.	4,56
Wotz	5,25
Schönheide	5,50
Jägersgrün	6,30
Rautenkranz	6,37
Wilschhaus	6,45
Schönheide	7,00
Eibenstock	7,11
Wolfsgrün	7,22
Blauenthal	7,28
Aue [Ankunft]	7,56
Aue [Abfahrt]	8,43
Wöhrnitz	9,46
Wilschhaus	9,58
Rautenkranz	9,59
Jägersgrün	9,52
Wotz	9,52
Markneukirch.	10,00
Adorf	10,08

Fahrplan	
ab Aue	8,04
in Bodau	8,26
Blauenthal	8,37
Wolfsgrün	8,43
Eibenstock	8,59
Schönheide	9,07
ab Schönheide	9,14
in Eibenstock	9,24
Wolfsgrün	9,35
Blauenthal	9,41
Bodau	9,52
Aue	10,9

Omnibus-Fahrplan.	
Absfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:	
Früh	6 Uhr 40 M. nach Chemnitz u. Adorf.
	10 : — : Chemnitz.
Mittags	11 : 40 : Adorf.
Nachm.	3 : 10 : Chemnitz.
	5 : 10 : Adorf.
Abends	8 : — : Aue resp. Chemnitz.
	5 : 50 : Jägersgrün.

Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung der zur Stiftung des Rector **Fidler** und dessen Cheffrau Christiane Sophie Dorothe **Fidler** geb. Nier gehörigen, an der großen Bockau gelegenen Wiesen soll

Freitag, den 26. Juni ds. Js.,

von Vormittags 9 Uhr ab
in 31 durch numerirte Steine abgegrenzten Abtheilungen an den Meistbietenden versteigert werden.

Erstehungslustige wollen sich zur angegebenen Zeit unterhalb des ehemaligen Nonnenhäuschen hier einfinden.

Eibenstock, am 22. Juni 1891.

Der Curator der Fidler-Nier'schen Stiftung:
Rechtsanwalt Landrock.

Wer ertheilt

Engl. Unterricht?

Offerten erbettet unter F. G. 7.
an die Expedition ds. Bl.

Ein schönes freundlich gelegenes

Giebelzimmer

mit zwei Nebenstübchen ist per sofort zu vermieten bei

Gotthold Melchsner.

Sonnabend zwirfle:

3 Stück Rehböcke.

Max Steinbach.

N.B. Nächste Woche trifft auch ein Wildschwein ein und bitte um geschätzte Ordres.

D. Obige.

Ein wenig gebrauchter, fast noch neuer

Kinderwagen

ist preiswert zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. ds. Bl.